

Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas



22. TAGUNG

CG(22)4

28. Februar 2012

Neue Geschäftsordnung des Kongresses und seiner Kammern

Das Präsidium des Kongresses

Berichtersteller¹: Halvdan SKARD, Norwegen (L, SOZ)
Günther KRUG, Deutschland (R, SOZ)

Entschließungsentwurf (zur Abstimmung)..... 2

Zusammenfassung

Die Geschäftsordnung des Kongresses und seiner Kammern wurde im Zuge der Reform des Kongresses und der Annahme seiner revidierten Charta und Statutarischen Entschließung durch das Ministerkomitee im Januar 2011 vollständig überarbeitet.

Bestehende Regeln wurden harmonisiert oder ergänzt, um eine größere Transparenz und Klarheit im Hinblick auf die Entscheidungsfindung und Funktionsweise des Kongresses zu gewährleisten, und es liegen nun klare, eindeutige Regeln vor, die Wiederholungen oder ein Überschneiden von Informationen vermeiden.

Der im umrandeten Feld zitierte Text der Charta dient nur Informationszwecken und ist nicht Teil der Abstimmung.

¹ L: Kammer der Gemeinden / R: Kammer der Regionen

ULDG: Unabhängige und liberaldemokratische Gruppe des Kongresses

EVP/CD: Europäische Volkspartei - Christdemokraten des Kongresses

SOZ: Sozialistische Gruppe des Kongresses

NI: Mitglieder, die keiner politischen Gruppe des Kongresses angehören



ENTSCHLIESSUNGSENTWURF²

1. Am 19. Januar 2011 nahm das Ministerkomitee die Statutarische EntschlieÙung CM/Res(2011)2 über den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas und die daran angehängte revidierte Charta an;
2. Der Kongress, um seine neu überarbeitete Charta zu ergänzen und als integraler Teil seines Reformprozesses, hat seine zwei Berichterstatter für die Reform des Kongresses mit der Aufgabe betraut, seine Geschäftsordnung zu überarbeiten. Der neue Entwurf ist dieser EntschlieÙung beigelegt;
3. Der Auftrag der Berichterstatter, einen neuen Entwurf der Geschäftsordnung zu verfassen, verfolgte den Zweck, eine größere Transparenz und Klarheit im Hinblick auf die Entscheidungsfindung und die Abläufe des Kongresses und klare, unzweideutige und benutzerfreundliche Regeln zu gewährleisten;
4. Zu diesem Zweck harmonisiert und klärt die angehängte Geschäftsordnung die bestehende Geschäftsordnung und aktualisiert sie im Hinblick auf die Reform der Strukturen und Arbeitsmethoden des Kongresses und die Annahme der revidierten Charta und der Statutarischen EntschlieÙung im Januar 2011. Sie schließt Regelungen aus, die sich nicht eindeutig mit Verfahrensfragen befassen, und bietet neue Verfahrensregeln, die aktualisiert oder geändert wurden;
5. Des Weiteren haben die Berichterstatter vorgeschlagen, die Geschäftsordnung durch Verwaltungsregeln zu ergänzen, wobei konkrete Bestimmungen von mehr technischer Natur vom Präsidium angenommen werden sollten;
6. Der Kongress:
 - a. nimmt aus diesem Grund die Geschäftsordnung des Kongresses und seiner Kammern in vorliegender Form an, die die Geschäftsordnung des Kongresses und seiner Kammern ersetzt, die im Oktober 2010 angenommen wurde, und die umgehend nach der 22. Sitzung in Kraft tritt, mit Ausnahme der folgenden Artikel: 2.3, 2.4, 3.7, 6.3, 7, 11, 12.1, 12.4, 15, 16.3, 16.4, 16.5, 19.5, 47, 48 (Anwendung bis zur Erneuerungssitzung 2012 verschoben);
 - b. beauftragt sein Präsidium, Verwaltungsregeln in Ergänzung zur Geschäftsordnung zu verfassen und anzunehmen.

² Vorläufiger EntschlieÙungsentwurf, der am 20. Januar 2012 vom Präsidium des Kongresses angenommen wurde.

Mitglieder des Präsidiums:

K. Whitmore, Präsident des Kongresses, *H. Van Staa*, Präsident der Kammer der Regionen, *J-C. Frécon*, Präsident der Kammer der Gemeinden, *W. Carey*, *H. Skard*, *N. Romanova*, *G. Doganoglu*, *L. Sfirloaga*, *B. Collin-Langen*, *J. Fischerova*, *A. Knape*, *H. Pihlajasaari*, *O. Van Veldhuizen*, *S. Orlova*, *D. Suica*, *F. Pellegrini*.

N.B.: Die Namen der Mitglieder, die an der Abstimmung teilnahmen, sind kursiv gedruckt.

Sekretariat des Präsidiums: *D. Rios*, *L. Taesch*